

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 06.11.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:28 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann

Ratsvorsitzende

Frau Sarah Buss

stv. Vorsitzende

Frau Monika Gronewold

Ordentliche Mitglieder

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Saskia Buschmann

ab 17:22 Uhr (TOP 7)

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

Frau Gerda Küsel

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Gunnar Ott

Herr Johann Reiter

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Herr Wiard Siebels

ab 17:42 Uhr (TOP 8)

Herr Hendrik Siebolds
Frau Claudia Stolte
Frau Hilde Ubben
Herr Reinhard Warmulla
Frau Heidrun Weber
Frau Heike Weber

ab 17:09 Uhr (TOP 5)

von der Verwaltung

Frau Laura Vorwerk
Frau Katja Lorenz
Herr Mirko Wento
Frau Dr. Edith Ulferts
Frau Anna Eggers
Herr Stefan Harms
Herr Nils Friedrichs

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann
Herr Jens Coordes
Herr Hermann Gossel
Herr Hermann Ihnen
Herr Peter Specken
Herr Bastian Wehmeyer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 18.09.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ohne Änderung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung festgestellt.

**TOP 5 Neubesetzung und Benennung von Ratsmitgliedern in Vereinen, Verbänden, Beiräten und Ausschüssen sowie in Aufsichtsräten
Vorlage: 25/234**

Die Ratsvorsitzende erläutert zunächst, in welchen Gremien aufgrund der neuen Sitzverteilung zwischen der SPD-Fraktion und der Gruppe CDU/FDP Lose gezogen werden müssen. Es handelt sich um den Aufsichtsrat der Auricher Bäder- und Hallen-betriebsgesellschaft (abh), dem Umlegungsausschuss der Stadt Aurich, dem Sparkassenzweckband und der Verbandsversammlung des OOWV.

Die Ratsvorsitzende zieht sodann die Lose.

Die jeweiligen Auslosungen ergeben folgende Zugriffe auf die zu vergebenen Sitze:

abh: der Sitz fällt an die SPD-Fraktion

Herr Bathmann teilt mit, dass Frau Biermann den Sitz einnehmen werde. Herr Scheller scheidet für die Gruppe CDU/FDP aus, so Herr Gossel.

Umlegungsausschuss: der Sitz fällt an die Gruppe CDU/FDP, somit keine Änderung in der Besetzung

Sparkassenzweckverband: der Sitz fällt an die Gruppe CDU/FDP, somit keine Änderung in der Besetzung

OOWV: der Sitz fällt an die SPD-Fraktion

Herr Bathmann teilt mit, dass Frau Stolte den Sitz einnehmen werde. Er erklärt, dass die Vertretung durch ein Mitglied der Gruppe CDU/FDP erfolgen kann. Herr Gossel erklärt, dass er die Vertretung übernehmen werde.

Sodann erläutert die Ratsvorsitzende anhand einer Präsentation, welche Änderungen in der Sitzverteilung der Gremien festzustellen sind.

Herr Rokicki verweist auf einen Fehler in der Besetzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Aurich. Seine Vertretung werden Herr Bakker und Herr Reiter übernehmen. Frau Löschen scheidet aus dem Verwaltungsausschuss aus.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über die Änderungen einen Feststellungsbeschluss fassen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich stellt gem. § 71 Abs. 5 u. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die aus der Sitzung resultierenden Änderungen sowie die in Anlage 1 dargestellten Änderungen in der Besetzung der städtischen und sonstigen Gremien fest.

Änderung gegenüber der Anlage 1:

Im Verwaltungsausschuss werden Herr Bakker und Herr Reiter als Vertreter für Herrn Rokicki benannt. Frau Löschen scheidet aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Hinweis der Verwaltung:

Die neue Liste mit der Sitzverteilung ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Frau Hartmann-Seibt bedankt sich bei ihren ehemaligen Ratskollegen für die Verabschiedung auf der letzten Sitzung des Rates.

Von den weiteren anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für die Stadt Aurich
Vorlage: 25/075

Die Ratsvorsitzende erläutert zunächst das Wahlverfahren.

Zunächst wird die Schiedsperson der Stadt Aurich gewählt, im Anschluss erfolgt die Wahl der stv. Schiedsperson.

Als Wahlhelfer stellen sich Herr Bargmann und Herr Reiter zur Verfügung.

Da keine geheime Wahl beantragt wird, erfolgt die Wahl offen. Die Stimmzettel werden sodann an die Mitglieder des Rates verteilt. Es sind 33 Mitglieder des Rates anwesend.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:

Es werden 33 gültige Stimmen festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt:

Frau Möhlmann: 26 Stimmen
Herr Noack: 5 Stimmen
Herr Post: 2 Stimmen

Mit 26 Stimmen hat Frau Möhlmann die für eine im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mindestens 21 Stimmen erreicht. Sie ist somit zur Schiedsperson in der Stadt Aurich wiedergewählt worden.

Sodann wird die Wahl zur stellvertretenden Schiedsperson durchgeführt. Zur Wahl stehen Herr Noack und Herr Post. Es sind nunmehr 34 Ratsmitglieder anwesend.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:

Es werden 32 gültige Stimmen festgestellt, zwei Stimmabgaben sind ungültig. Diese verteilen sich wie folgt:

Herr Noack: 24 Stimmen
Herr Post: 8 Stimmen

Mit 24 Stimmen hat Herr Noack die für eine im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mindestens 21 Stimmen erreicht. Er ist somit zur stv. Schiedsperson in der Stadt Aurich gewählt worden.

**TOP 8 Änderung der Hauptsatzung zur digitalen Teilnahme an Ratssitzungen; hier:
Antrag der Gruppe CDU/FDP
Vorlage: 25/187**

Frau Buschmann erläutert den Antrag der Gruppe CDU/FDP (Drucksachen-Nr. Antrag 25/010).

Aus Sicht der Gruppe wirke sich die digitale Ratsarbeit insgesamt positiv auf die Stadt Aurich aus. Sie ermöglicht zudem auch berufstätigen Menschen, Eltern (insbesondere auch Frauen) eine Teilnahme an der kommunalen Politik. Auch junge Menschen werden durch das digitale Angebot angesprochen. Langfristig werden auch die Kosten für die Gremienarbeit sinken. Sie hofft auf eine breite Unterstützung von Seiten des Rates.

Auch Herr Bakker unterstützt die Einführung einer digitalen Übertragungstechnik. Sie ermöglicht die Teilnahme, wenn eine persönliche Anwesenheit aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist.

Herr Bathmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion nicht zustimmen werde. Aus Sicht der Fraktion biete die aktuelle Technik noch keine ausreichende Sicherheit gegen mögliche Systemabbrüche. Auch der Einsatz der Technik wäre nur beschränkt. Sollten die technischen Voraussetzungen sich verbessern, so könnte über eine Einführung wieder gesprochen werden.

Für die Fraktion DIE LINKE wäre ein Einsatz sinnvoll. Die Argumente haben überzeugt. Gleichwohl sollten Präsenzsitzungen weiterhin Vorrang haben.

Herr Ott teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Einführung stimmen werde. Aus Sicht der Fraktion ist die Sicherheit von Hackerangriffen sowie die Gefahr von technischen Fehlern noch zu hoch. Es bestehe daher eine große Gefahr, dass Sitzungen deshalb abgebrochen werden müssen. Wenn sich die technischen Voraussetzungen verbessern, könne man über eine Einführung sprechen, so Herr Ott.

Frau Buschmann schlägt daraufhin eine Änderung bzw. Ergänzung des Paragraphen 7 der Hauptsatzung vor. Dieser sollte um die Regelung ergänzt werden, dass eine vorherige Einwilligung bei den Online-Teilnehmern eingeholt wird, dass bei technischen Schwierigkeiten kein Sitzungsabbruch zu erfolgen hat und die Sitzung somit fortgesetzt werden kann.

Herr Siebels verweist auf die Regelungen im Landtag von Niedersachsen. Hier ist die digitale Teilnahme auf Sitzungen der Ausschüsse und anderen kurzen Sitzungen beschränkt. Die Sitzungen des Landtages finden als Präsenzsitzung statt. Die digitale Teilnahme habe Vor- und Nachteile.

Herr Rokicki beantragt eine geheime Wahl.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen. Mit acht Ja-Stimmen, drei Enthaltungen und 23 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag (einschl. des Vorschlags von Frau Buschmann zur vorherigen Einwilligung) abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Um den Ratsmitgliedern der Stadt Aurich die Teilnahme an Sitzungen des Rates der Stadt Aurich durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik zu ermöglichen, wird die in der Anlage im Entwurf beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aurich beschlossen.

Ergänzung zum Beschlussvorschlag:

Bei den Ratsmitgliedern, welche online an der Sitzung teilnehmen möchten, wird zuvor um eine freiwillige Zustimmung gebeten, dass bei technischen Schwierigkeiten ihrer Zuschaltung keine Sitzungsunterbrechung erfolgt, sondern diese fortgesetzt werden kann. Dieses gilt auch, wenn die technische Ursache zur technischen Störung bei der Stadt Aurich liegt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen

Da für die Änderung der Hauptsatzung eine Mehrheit der Mitglieder des Rates zustimmen muss, diese liegt beim Rat der Stadt Aurich bei 21 Stimmen, ist die erforderliche Mehrheit zur Änderung der Hauptsatzung nicht erreicht. Die Änderung der Hauptsatzung gilt somit als abgelehnt.

TOP 9 Festlegung der Preise für die Nutzung der Stadtbibliothek Aurich
Vorlage: 25/216

Die Ratsvorsitzende erläutert die gewünschte Änderung aus den vorherigen Gremienberatungen. Diese lautet:

Die Versäumnisgebühr für die Versendung der postalischen Erinnerung wird auf 5,00 € angehoben.

Mit der obigen Änderung lässt die Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die neue Gebührenordnung für die Stadtbibliothek zum 01.01.2026

Änderung zum obigen Beschluss:

Die Versäumnisgebühr für die Versendung der postalischen Erinnerung wird auf 5,00 € angehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Annahme einer Sachspende der Dirk Rossmann GmbH
Vorlage: 25/227

Beschluss:

Die Sachspende in Form von Leuchten und Meldern mit einem Wert von 83.477,23 € für die Lambertischule wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

TOP 11 Annahme von Zuwendungen durch Sponsoring bzgl. des Stadtfests 2024
Vorlage: 25/229

Frau Ubben erkundigt sich nach dem Zweck der Gelder.

Frau Lorenz teilt mit, dass die Stadt Aurich mit den in der Vorlage genannten Firmen jeweils einen Sponsorenvertrag geschlossen haben. Die Firmen dürfen dann auf dem Stadtfest für ihre Firma/Einrichtung werben.

Über die Annahme dieser Sponsorengelder habe der Rat der Stadt Aurich zu entscheiden, so Frau Lorenz.

Über die Beschlussvorlage wird sodann abgestimmt.

Beschluss:

Der Annahme von Zuwendungen durch Sponsoring bzgl. des Stadtfests 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen

TOP 12 Annahme von Zuwendungen durch Sponsoring bzgl. des Stadtfests 2025
Vorlage: 25/228

Beschluss:

Der Annahme von Zuwendungen durch Sponsoring bzgl des Stadtfests 2025 wird zuge-stimmt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen

TOP 13 Auricher Wochenmarkt
Vorlage: 25/208

Herr Ott fordert mehr Werbung für den Auricher Wochenmarkt, Es sollte daher auch in den sozialen Medien stärker geworben werden. Den Erlass der Gebühren begrüßt er ausdrücklich.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, zur Belebung und Stabilisierung des Auricher Wochenmarktes, für den Zeitraum vom 01. September 2025 bis zum 31. Dezember 2026 auf die Erhebung von Standgebühren (einschl. Stromkosten) zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, eine Enthaltung und zwei Nein-Stimmen

TOP 14 Antrag der AWG-Fraktion, hier: Finanzierung der Errichtung von Ganztags-
schulen
Vorlage: ANTRAG 25/039

Herr Rokicki erläutert den Antrag der AWG-Fraktion und betont die Wichtigkeit von Ganztagschulen.

In der anschließenden Debatte wird deutlich, dass die große Mehrheit der Ratsmitglieder den Antrag ablehnt. Alle betonen die Wichtigkeit von Investitionen in die Bildung. Diese habe in der Stadt Aurich immer eine hohe Priorität. Zugleich stellen sie klar, dass bereits Haushaltsmittel für den Ausbau von Ganztagschulen zur Verfügung gestellt werden. Als Beispiele werden der Bau einer Mensa an der Grundschule Upstalsboom und in Wallinghausen genannt.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die vom Land Niedersachsen im Rahmen des Pakets für Kommunalinvestitionen zur Verfügung gestellten 1,6 Mio. Euro werden ausschließlich für Errichtung von Ganztagschulen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Mit sieben Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 27 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 15 Aussetzen der Rückgabe des Kasernengeländes an die BlmA durch das Bundesverteidigungsministerium
Vorlage: 25/230

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung mit dem Bundesministerium der Verteidigung Kontakt aufgenommen habe. Nunmehr müssen die weiteren Entscheidungen abgewartet werden.

Die Vorlage wird sodann von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

TOP 16 Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht Blücher-Kaserne
Vorlage: 25/189

Beschluss:

Der Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht „Blücher Kaserne Aurich“ mit Stand vom 12.08.2025 wird zugestimmt.

Der Rat bestätigt zudem die Übernahme des in der nachstehenden Tabelle dargestellten Eigenanteils der Stadt Aurich an der Städtebauförderung in Höhe von. 6, 33 Mio Euro.

Nicht nur Einnahmen gedeckte Kosten (beantragte Städtebauförderung)	davon 2/3 Bund und Land	davon 1/3 Stadt
Kofi alt: Bisherige Städtebauförderung 8,1 Mio Euro	5,4 Mio Euro	2,7 Mio Euro
beantragte Aufstockung der Städtebaufördermittel um 10,89 Mio Euro	7,26 Mio Euro	3,63 Mio Euro
Kofi neu Gesamt Städtebauförderung: 18,99 Mio Euro	12,66 Mio Euro	6,33 Mio Euro

Die Stadt Aurich hat Eigenmittel i.H. von 17,7 Mio Euro zu tagen. Dieser Betrag setzt sich aus den Eigenmitteln zur Kofinanzierung der Fördermittel (StBauF und NGVFG) sowie den nicht förderfähigen Kosten zusammen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen

**TOP 17 Bebauungsplan Nr. 173/1.Änderung „Südlich Kleine Mühlenwallstraße“ -
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 25/200**

Beschluss:

1. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes 173/1.Änderung „Südlich Kleine Mühlenwallstraße“ (siehe Vorlagen Nr. 25/ 086),
2. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes 173/1.Änderung „Südlich Kleine Mühlenwallstraße“,
3. Der Bebauungsplan Nr. 173/1.Änderung „Südlich Kleine Mühlenwallstraße“ mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung und Hinweisen einschließlich der Begründung und Umweltbericht als Satzung,
4. Die Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 173 für den überlagerten Bereich

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 18 Überlassung von Grundstücken an die ISA GmbH & Co. KG im Wege der
Erbpacht
Vorlage: 25/193**

Beschluss:

Die Stadt Aurich überlässt der ISA GmbH & Co. KG, die in der beiliegenden Liste genannten Grundstücke für die Dauer von 90 Jahren im Wege der Erbpacht. Der Erbbauzins bemisst sich nach 33% des aktuellen Bodenrichtwertes und beträgt jährlich 1%.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen

TOP 19 Rückabwicklung Grundstückskaufvertrag Wagenweg
Vorlage: 25/023/1

Die Ratsvorsitzende erläutert die Änderungsempfehlung zum Rückkaufpreis aus den vorherigen Gremien. Diese lautet:

Der Kaufpreis zum Rückkauf beträgt 100,00 €/m², mithin für den gesamten Grundbesitz 349.300,00 Euro.

Herr Siebolds teilt mit, dass er sich bzgl. der Änderung eine Ergänzungsvorlage gewünscht hätte. Diese hätte für mehr Klarheit gesorgt.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag (einschl. der Änderung) abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt das Flurstück 178/17 der Flur 17 der Gemarkung Aurich zur Größe von 3.493 m² zurück - im anliegenden Lageplan gelb markiert dargestellt -.
2. Verkäufer/Grundstückseigentümer: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis zum Rückkauf beträgt 100,00 €/m², mithin für den gesamten Grundbesitz 349.300,00 Euro.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 20 Rückabwicklung Grundstückskaufvertrag im Gewerbegebiet Schirum III B
wegen Nichterfüllung der vertraglichen Bedingungen
Vorlage: 25/156

Beschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt die im anliegenden Lageplan – Anlage 1 – gelb unterlegt dargestellte, innerhalb des Industrie- und Gewerbegebietes Schirum III -Teil B- der Stadt Aurich belegene Gewerbefläche, Flurstück 24/22 der Flur 4 der Gemarkung Schirum zur Größe von 6.323 m² von dem Grundstückseigentümer zurück.
2. Verkäufer: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlicher Teil)
3. Der Rückkaufpreis beträgt 13,00 €/m², mithin für die gesamte Grundstücksfläche 82.199,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 21 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Aurich
Vorlage: 25/209

Beschluss:

Herr Bernd Saathoff wird unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses mit Wirkung vom 02.03.2026 für weitere sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aurich ernannt.

Herr Heiko Klaaßen wird unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses mit Wirkung vom 02.03.2026 für weitere sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aurich ernannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 22 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen

Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen liegen nicht vor.

TOP 23 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister verweist auf folgende Veranstaltungen in der Stadt Aurich:

09.11.2025: Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht

16.11.2025: Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in der Kernstadt Aurich sowie in den Ortsteilen

24.11.2025: Eröffnung des Auricher Weihnachtsmarktes

TOP 24 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 25 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 26 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:19 Uhr.